

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 22

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

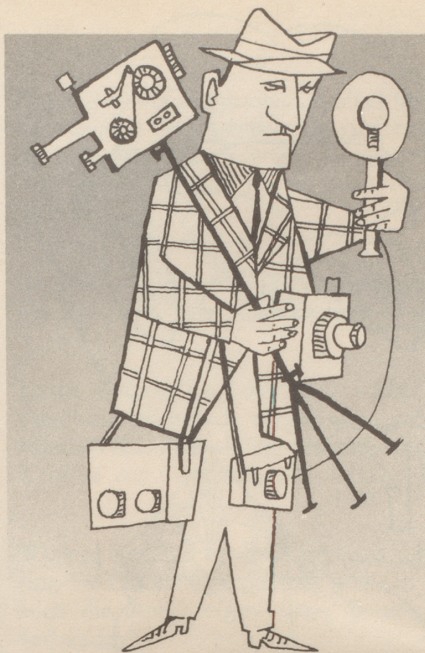
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



NEBIS WOCHENSCHAU

schreien förmlich nach einem Verband zum Schutz der Sonntagsruhe. Der seine Sitzungen, Gartenfeste und Verbandstreffen jeweils am Sonntag abhielte, versteht sich RD

Der letzte Schrei:

Pyjamas mit aufgedruckten Lippen und Augen der Marilyn Monroe. Der Schöpfer dieser Neuheit kann bei mir auch ein Spezial-Pyjama abholen: Mit einem gestiefelten Kater auf dem Hosenboden. Röbi

Es lenzt ...

... die Mädchen schwärmen abends aus mit bunten, flatternden Röcken und duftigen Blusen, und wohl dem, der jetzt einen knatternden Auspuff-Töff sein eigen nennt, um ihnen zu imponieren. Bob

PTT

800 000 Teilnehmeranschlüsse, 1 414 640 Sprechstellen, 881 Millionen Gespräche, durchschnittlich 178 Gespräche pro Schweizer meldet die Generalversammlung der Pro Telefon. – Wieviel fröhliche, wieviel ernste Gespräche meldet die PTT nicht. Eine schon lang fällige Taxireduktion auch nicht ... Mikrotel

Politik

Wie oft haben die Genfer Bürgerlichen in den Parlamenten den Kommunisten

zugerufen: «So geht doch hin in Euer Paradies!» Und nun sind sie selbst hingegangen. Und sind von ihrer Reise höchst entzückt, wie sie sagten. Man kann es drehen wie man will – Konsequenz fällt keine heraus. Dä

Beromünster

Das Radioorchester, dessen Bestand von einem ehemaligen Leiter auf 38 Mann reduziert wurde, soll wieder auf Normalstand gebracht werden. – Es wäre klüger gewesen, wenn man damals Scherchen reduziert hätte, statt ihm zu glauben, er könne mit einem Baßgeiger eine Symphonie aufführen! Allegro

Schweiz/Italien

Bei Anlaß der Simplonfeier reiste Bundespräsident Feldmann mit einem Sonderzug nach Mailand, wo er von Staatspräsident Cronchi empfangen wurde. – Wie ein Sprecher des Bundeshauses mitteilte, wurden in Mailand keine Froschmänner in der Nähe der SBB-Lokomotive gesichtet. Wäss

Luxemburg

Anläßlich der großherzoglichen Tochterhochzeit erschienen 27 Prinzessinnen und 26 Prinzen zum Fest. – Armes siebenundzwanzigstes Prinzeßlein! Es mußte mit einem normalen, d. h. nicht blaublütigen Mann tanzen. Spitz

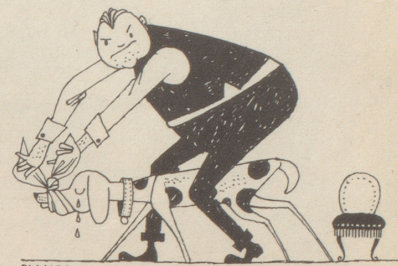
Frankreich

Letzten Sommer besuchten Tausende von Touristen die Gegend von Lurs; angezogen von der Publizität um den Mordprozeß Domencini, wählten sie jenes Dorf als Ziel ihrer sonntäglichen Ausflüge. Heute bereiten gewisse Agenturen neue Reiseziele vor, darunter an erster Stelle Saint-Céré, die Wiege des Poujadismus, Heimat des rebellischen Papeteristen. – Tourismus à jour. bi

Moskau

«Unsere Eindrücke von der Englandreise? Großartig, ganz phantastisch!» riefen B und C bei ihrer Rückkehr aus. «Denkt euch», fuhr Chruschtschew fort, «sie haben Rüben, alte Schuhe und faule Eier nach uns geworfen, sie haben uns mit erhobenen Fäusten gedroht und gegen uns Grimassen geschnitten ...»

«Und dies soll ein enthusiastischer Empfang gewesen sein?», warfen die Ministerkollegen ein; doch Chruschtschew war nicht verlegen: «Natürlich, denn er zeigt, daß die Engländer jetzt perfekte Kommunisten sind; sie kennen keinen Persönlichkeitskult ...» bi



Der arme Hund darf nicht mehr bellen, so hochnervös ist schon sein Herr.

Höchste Zeit zu Erholungsferien.

Schön ist's in

ADELBODEN

im Berner Oberland

Rasofix

Neu!

ULTRA-Rasiercreme mit dem hautpflegenden LACTAVON und dem antiseptischen ASPHEN

Extra große Tube, mit Lactavon und Asphen Fr. 2.50, Normaltube, nur mit Lactavon Fr. 1.65

ASPASIA AG WINTERTHUR

Mocafino ist der
begeisternde Blitzkaffee



HACO GOMMIGEN

